



universität  
wien

DLE Internationale Beziehungen  
Universitätsring 1, 1010 Wien  
Tel: 01-4277/18206

## BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln).

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Australien/Brisbane/Queensland University of Technology

2. Studienjahr  Wintersemester 2016  Sommersemester 20\_\_

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 4. 7. 2016 bis 14. 2. 2017

3. Studienrichtung(en) LA U Englisch U Geschichte Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bakkalaureatsstudium

Diplomstudium

Lehramtsstudium

Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für 4 Monate bew. Stipendienbetrag 400 € €  
 weitere Stipendien \_\_\_\_\_ € bew. Reisekostenzuschuss 400 € €  
 Bezugsquelle \_\_\_\_\_ Gesamtsumme Stipendien 2100 € €

5. Wohnmöglichkeit (betr. bitte ankreuzen):

Studentenheim

Privat

δ. Kosten Unterkunft 500 € € Reisekosten 1200 € €  
 Lebenshaltungskosten ~500 € € Visakosten 400 € €  
 Studienkosten Bücher ca 100 € € Versicherungskosten 400 € €  
 (Bsp. Studiengebühr, Bibliotheksgebühren, Kursmaterial) Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) 11000 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes).

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).

# Erfahrungsbericht

Queensland University of Technology (QUT)

Matrikelnr.: [REDACTED] Lehramt Englisch /Geschichte

Juli 2016 – Februar 2017

Das Wintersemester an der QUT begann Mitte Juli (Orientierungswoche), weshalb ich nach Absolvierung meiner letzten Prüfungen an der Uni Wien nach Australien geflogen bin. Ich war in diesem Semester der einzige Student der Uni Wien an der QUT, jedoch war die Gastuni bei sämtlichen Fragen und Anliegen sehr hilfreich. Mir wurde gesagt, dass man keine Unterkunft buchen sollte, die man vorher nicht live gesehen hat und eine Ankunft ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn völlig ausreicht um alles zu organisieren, was auch der Fall war. Die Services der QUT sind äußerst umfangreich – von einem Abholservice vom Flughafen bis hin zu einem eigenen (Online-)Netzwerk, das bei der Suche nach Wohnungen behilflich ist – ganz Geschweige von all den Supportprogrammen, die beim Studium selbst helfen. Ich habe mein Shared House mit Hilfe der Facebookgruppe „Inner-city Brisbane shared houses“ gefunden. Andere Portale sind flatmates.com und gumtree.com (wo man auch alles vom Fahrrad bis zum Auto gebraucht kaufen kann). Mein Haus war vom Stadtzentrum (CBD), wo auch gleich der wunderschöne Campus der QUT direkt neben dem botanischen Garten liegt, ca 10-15 min mit dem Fahrrad entfernt. Wir waren insgesamt 8 Leute aus 4 verschiedenen Kontinenten und hatten ein optimales Gemeinschaftsleben, dass zu einer richtigen Familie wurde. Viele Leute, die in großen Studentenheimen gewohnt haben, haben mir erzählt, dass es dort mehr wie in einem Hotel zugeht, wo Leute ein und ausgehen, aber man nicht wirklich zusammenwächst. Zusätzlich sind diese Unterkünfte weitaus teurer. Die Suburbs die ich persönlich empfehlen würde sind CBD, Fortitude Valley, West End, Spring Hill, Woollongabba und East Brisbane. Da öffentliche Verkehrsmittel relativ teuer sind (keine Monatskarten etc) lohnt sich ein Fahrrad allemal, jedoch ist die Stadt sehr weitläufig und stellenweise hügelig. Wer länger bleibt, gerne an den Strand fährt und vielleicht den ein oder anderen Roadtrip machen möchte sollte unbedingt in Erwägung ziehen sich ein Auto zu kaufen. Man muss zwar einige bürokratische Hürden nehmen und links fahren lernen, aber hat die Möglichkeiten das Land optimal zu erkunden. Beim Autokauf unbedingt einen Mechaniker zu Rate ziehen und das Auto versichern lassen (Autos sind nicht wie in Österreich bei der Registrierung automatisch versichert!). Die Kurse die ich an der QUT besucht habe (LA Englisch/ Geschichte) waren alle relativ einfach und der Arbeitsaufwand wesentlich geringer als ich es beispielsweise von der Anglistik an der Uni Wien gewohnt bin. Die Kurse haben einen größeren Umfang, weshalb man als Vollzeit Student entweder 3 oder 4 Kurse besuchen kann. Ich habe letztlich 21 ECTS angerechnet bekommen und alle mit „Sehr Gut“ absolviert, was meiner Meinung nach an der Anglistik mit doppelt so viel Aufwand verbunden gewesen wäre (abgesehen von VO-Prüfungen). Nichtsdestotrotz ist das Niveau an der QUT sehr hoch und es gibt unzählige Universitätseinrichtungen und Clubs, die einem helfen sein Skillset zu optimieren.

Ich hatte die beste Zeit meines Lebens während meines Aufenthalts in Australien und hoffe euch geht es genauso. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! Bei Bedarf erhaltet ihr meine Kontaktdaten beim Non-EU-Student-Exchange Office.